

Rusty Krokodile Newsletter Nr. 14 aus dem Modellbahn Himml vom 17. Oktober, 2011

(versandt als PDF-Datei im Anhang eines Rundmails)

Grüezi und hoi zäme

Woher kommt der 14. Newsletter, aus dem Modellbahn Himml? Ja! Genau diese Geschichte will ich Euch erzählen. Unter anderem:

Inhaltsverzeichnis

1. Modellbahn Himml
2. Saisonende auf der Cumbres & Toltec, Bericht aus Chama
3. Fostoria, Ohio
4. Loki
5. Reise Schlanders
6. Reisen 2012 und 2013
7. Eisenbahn-Modellbahntage Winterthur 2011

1. Modellbahn Himml

In den vergangenen Monaten durfte ich mehrmals Modellbahnanlagen für Kunden bauen. Dabei dachte ich mir, es wäre doch optimal, wenn ich dies öfters tun, wenn ich das professionalisieren könnte. Vor gut einem Monat war ich, wie ich das ab und zu tue, zu Besuch bei Ruedi Hanselmann, „hr modellbau“, in Rorschacherberg. Ruedi stellt die bekannten Tunnelportale, Stützmauern und Brücken aus Giesskeramik her, dazu auch seine feinen Laser Cut Bausätze und Fertigmodelle nach Vorbildern an den Strecken der Schweizer Eisenbahnen mit Schwerpunkt RhB. Auf den zuletzt gebauten Anlagen setzte ich einige eben dieser Modellgebäude, Tunnelportale und Brücken ein. Im Laufe unserer Fachsimpelei fragte mich Ruedi für mich unerwartet, ob ich denn seine Produktion im Massstab 1:87 übernehmen wolle. Ruedi möchte sich aus dem Geschäftsleben zurückziehen. Ich musste nicht lange überlegen. Nun sind Ruedi und ich inmitten der Übergabe der Produktion, angefangen mit den Giesskeramik-Produkten. Im Laufe eines Jahres soll sie abgeschlossen werden.

Dieses Projekt segelt nun unter dem Namen „Modellbahn Himml“. In Zusammenarbeit mit Franz Leu, Inhaber des Hotels Adler am Adlerplatz in Appenzell und Gründungsmitglied des ersten Appenzeller Modelleisenbahnclubs, sind die

Himmls-Zelte bei ihm im Hotel im Aufbau und werden noch in diesem Herbst aufgestellt sein. Die Produktion der Anlagen und der Giesserei-Artikel findet in unserem alten Haus in Teufen statt. Die Laser Cut Bausätze werden wie bis anhin in Zusammenarbeit mit Rolf Kostrhon produziert. Er hat übrigens Ruedi Hanselmans Sortiment im Massstab 1:45 bereits übernommen. (Siehe: www.rkscalemodels.ch; hier stehen die Initialen für einmal für **Rolf Kostrhon**, nicht für die meinigen!) Die Internet-Präsenz des Modellbahn Himmls befindet sich ebenfalls im Aufbau. Gerne werde ich die Leser des **Rusty Krokodile** Newsletters über den Fortschritt auf dem Laufenden halten.

„Sie kommen in den Modellbahn Himml, weil“ Unter diesem Titel habe ich unsere geplanten Tätigkeiten zusammengefasst. Das entsprechende Dokument befindet sich als Anhang am Schluss dieses Newsletters.

Obwohl unser neues Himml-Projekt spontan und der Entscheid dafür erst vor genau einem Monat fiel, konnten wir noch, hintendrein wie die alte Fasnacht und in allerletzter Minute, einen Stand an den Eisenbahn-Modellbahntagen in Winterthur vom nächsten Wochenende ergattern. Unsere Präsenz dort gilt als der offizielle Startschuss, „gegründet 2011“. Das wird sich doch in hundert Jahren sicher gut machen! Also: Chönd zonis!

2. Saisonende auf der Cumbres & Toltec, Bericht aus Chama



Last 2011 train out of Chama, Sunday, October 16. In the Narrows. Jay Wimer Photo.



Doubleheader at Weed City just after Lobato. Saturday, October 15, 2011. Jay Wimer Photo.

Cumbres & Toltec Scenic Railroad 2011: Ende gut alles gut! Aber nach einer 2011er Saison, die es wahrlich in sich hatte! Es ist noch zu früh, um eine buchhalterische Bilanz zu ziehen, so in Sachen Erfolgsrechnung und Passagierzahlen. Eines ist sicher: Es waren weniger Reisende, weniger Dollars in der Kasse als in den Jahren zuvor. Schliesslich begann die Saison ohne die Lobato Trestle (Brücke). Die Züge konnten nicht von Chama bis Antonito fahren. Die Passagiere wurden von Chama per Bus auf den Cumbres Pass befördert, wo die Reise hinter Dampflok begann, die vorher per Truck von Chama hinauf transportiert worden waren. Ein erster Lichtblick war jedoch die Wiederinbetriebnahme der Lobato Trestle im Juni.



First (work) train after crossing Lobato, June 17, 2011. Jay Wimer Photo.



First official train before ripping the ceremonial tape. Lobato Trestle, June 19, 2011. Jay Wimer Photo.

Ab dem 19. Juni verkehrten die Züge also wieder durchgehend über den Cumbres Pass. Damit war aber in Chama noch bei weitem keine Ruhe eingekehrt. Es würde den zur Verfügung stehenden Platz sprengen und dem Approach von „Railroading is Fun“ widersprechen, wenn ich hier über die Streitereien und Gehässigkeiten rund um die Cumbres & Toltec während der ganzen Saison berichten würde. Es gab viele Leute, darunter auch Jay Wimer, die primäre Quelle meiner Informationen (www.goatbbs.com/cgi-bin/bbs50/webbbs_config.cgi/noframes/), die die Schuld hauptsächlich beim Management der Betriebsgesellschaft lokalisierten und diese ins Pfefferland wünschten. Gegen Saisonende wurde dann klar, dass der Vertrag zwischen der „Commission“ als Vertreterin der beiden Eigentümerstaaten New Mexico und Colorado und dem jetzigen Operator nicht erneuert würde. Ein Aufschrei der Erleichterung ging durch die Spalten gewisser Internetforen. Die Commission formulierte dann eine öffentliche Ausschreibung für den zukünftigen Betrieb der Cumbres & Toltec. Es gingen diverse Offerten ein. Nach einer ersten Ausscheidung verblieben drei Bewerber im Rennen, die jeweiligen Betreiber der drei Nachbarbahnen Georgetown Loop Railroad, Rio Grande Scenic Railroad (Alamosa – La Veta) und Durango - Silverton Railroad. Vor weniger als einer Woche, mit Datum 12. Oktober, gab schliesslich die Commission offiziell bekannt, dass ab dem 1. Januar die Cumbres & Toltec von der Durango & Silverton Railroad verwaltet wird.

Diese Aussage muss präzisiert werden, denn sie entspricht lediglich dem umgangssprachlichen Gebrauch. Genau genommen übernehmen die „American Heritage Railways“ den Betrieb der Cumbres & Toltec Scenic Railroad für mindestens 5 Jahre. „*American Heritage Railways is the country's premier tourist rail operator and the industry expert in rail-related special event management*“. (Quelle: <http://americanheritagerailways.com/>) American Heritage Railways (AHR) besitzt und betreibt zurzeit die Durango & Silverton Narrow Gauge Railroad, die Great Smokey Mountains Railroad und die Texas State Railroad. AHR Chief Al Harper gilt als einer der führenden Köpfe der amerikanischen Touristenbahn-Szene. Gute Aussichten also für Cumbres & Toltec für die mittelfristige Zukunft.

Ich habe letzte Woche telefonisch lange mit meinem Freund Soni Honegger gesprochen. Wie viele andere findet er diese Lösung recht gut (einige andere Leute finden sie sogar gigantisch-super). Allerdings sehe er keine direkte Motivation für AHR in Chama und hoffe, dass es nicht nur darum gehe, die C&T klein zu halten, damit sie der D&S nicht zu grosse Konkurrenz mache. Da bin ich persönlich nicht gleicher Meinung, denn das gemeinsame Management sollte doch Synergien nutzen können. Und AHR verfügt über eine sehr professionelle Marketing-Abteilung und grosse Erfahrung im Eisenbahn-Event-Management. Und genau diese beiden Bereiche waren in unmittelbarer Vergangenheit nebst diversen Profilneurosen in der Geschäftsleitung der Cumbres & Toltec die grössten dortigen Schwachstellen. Ich hoffe deshalb, dass die Zukunft der Cumbres & Toltec etwa gleich strahlend aussieht wie das Wetter auf dem Bild auf Seite 2 unten.

Apropos Bilder von der Cumbres & Toltec. Der gute alte Jay Wimer hat infolge der geglätteten Wogen in Chama offenbar wieder viel mehr Zeit für Bildreportagen und muss sich weniger den Chiflereien widmen. Ich empfehle, einmal in Jay's „Narrow Gauge Dead Goat Saloon“ zu schauen. Diese Links führen am Chiffler vorbei direkt zu schönen Bildern:

<http://www.chamasteam.com/images/2011-10-16/Gallery/index.html>

<http://www.chamasteam.com/images/2011-10-15/pm/Gallery/index.html>

<http://www.chamasteam.com/images/2011-10-15/Gallery/index.html>

<http://www.chamasteam.com/images/2011-10-08/Gallery/index.html>

<http://www.chamasteam.com/images/2011-10-07/Gallery/index.html>

Übrigens: Soni Honegger liess mich wissen, dass es ihm persönlich sehr gut gehe, auch wenn er in Zukunft nicht mehr direkt mit der Bahn verbunden sein werde. Ich würde aber wetten, dass man ihn ab und zu im Führerstand einer C&T-Mikado sehen wird. Auf jeden Fall hat mich Soni gebeten, auf diesem Wege allen, die ihn in der alten Heimat kennen, einen schönen Gruss auszurichten. Le voilà.

3. Fostoria, Ohio: The Iron Triangle

Auch von meinem eisenbahnerischen Geheimtipp gibt es Erfreuliches zu berichten. Am 23. September erfolgte im Beisein der üblichen Verdächtigen aus der Lokalpolitik der offizielle erste Spatenstich für den Fostoria Railpark. Wenn alles gut geht, sind die Arbeiten bis zu unserer Herbstreise 2012 abgeschlossen und die MTI/Rusty Krokodile-Gruppe kann vielleicht als erste aus Übersee in das Geschichtsbuch des neuen Iron Triangle Parks eingehen.

Auch am Dach des alten Wheeling & Lake Erie Empfangsgebäudes unweit des Parks wurde weiter gearbeitet.

Anlässlich der „Groundbreaking Ceremony“ veranstaltete die Fostoria Rail Preservation Society Fotoflüge mit zwei- und vierplätzigem Cessnas für die Fans. Meine Idee scheint also auch drüben in die Köpfe geschwirrt sein. Ich hoffe natürlich, dass wir im Herbst 2012 über Fostoria gutes Flugwetter haben! Vorgeschmack gefällig?



Fostoria's Iron Triangle from Cessna 172. October 11, 2010. Rusty Krokodile Photo

4. Loki, DIE Zeitschrift

Im letzten Heft war mein Artikel über die Kunstaussstellung in der St. Galler Lokremise zu lesen. Im nächsten Heft, das bereits Mitte dieser Woche erscheint, stehen gleich zwei weitere Stories aus der Feder des hier Schreibenden. Zum einen darf ich über ein tolles Diorama von Albert Mader berichten, zum anderen beginnt im November-Heft eine mehrteilige Serie über den Bau zweier H0m-Anlagen (wie sie in Zukunft aus dem Modellbahn Himml kommen sollen). Mehr möchte und darf ich wohl hier nicht verraten, Ihr sollt ja bitte die Loki lesen. Und für einmal wage ich die Aussage für all jene, die das „Schweizer Magazin für den Modellbahnfreund“ nicht abonniert haben: „Selber tschuld!“

Aber auch zu diesem Thema ein kleiner Vorgeschmack:



„St. Martin / Sogn Bruno“ in H0m. Martin von Meyenburg Photo.

6. Reise Schlanders

Der Anmeldeschluss für die Reise zur Modellbahnausstellung in Schlanders im Vinschgau vom 28.-30. Oktober ist am nächsten Montag, 24. Oktober. Für jetzt noch nicht ganz und dann doch noch Kurz-Entschlossene folgt am Schluss dieses Newsletter das definitive Reiseprogramm. Anmeldungen an roland.kink@bluewin.ch.

7. MTI / Rusty Krokodile Reisen 2012 und 2013

Aufgrund der vielen Interessenten gilt die Eastern Railroad Highlights-Reise vom Herbst 2012 bereits jetzt als zustande gekommen. Auch für die Vorreise zeichnet sich ein reges Interesse ab. Für die Vorreise zur Narrow Gauge Convention in Seattle mit anschließender Dislokation zur Hauptgruppe in Washington, D.C. denke ich aufgrund der Entwicklungen bei der Cumbres & Toltec Scenic Railraod über einen Abstecher nach Colorado und damit nach Chama nach. Affaire à discuter.

Der Routenplan für die Herbstreise 2012 findet sich unter <http://www.mti.ch/content/view/123/93/> .

Eisenbahn-Modellbahntage Winterthur 2011

Wie weiter oben schon erwähnt präsentiert sich der neue Modellbahn Himml an der Ausstellung in Winterthur vom nächsten Wochenende. Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit wird wohl noch nicht alles perfekt aussehen, doch wir freuen uns über jeden gwundrigen Besucher, der noch ein wenig Verständnis für den sichtbar spontanen Auftritt mitbringt.

Wir werden nicht nur für Auskünfte über das Programm vom Modellbahn Himml bereit sein, sondern selbstverständlich auch für Fragen über die MTI / Rusty Krokodile Reisen zur Verfügung stehen. Also nicht nur „chönd zonis“, sondern auch „see you in Winti“!

Alle Informationen über die Eisenbahn-Modellbautage vom 21. bis 23. Oktober in der Winterthurer Eulachhalle finden sich unter

<http://www.modellbautage.ch>

Bis bald und
mit emene schöne Gruess vo Appezöll ond Tüüfe
Roland Kink

Sie kommen in den **MODELLBAHN HIMML**

weil Sie sich von uns Ihre Modellbahnanlage bauen lassen wollen,

weil Sie sich von uns in allen Modellbahnfragen beraten lassen wollen,

weil wir für Sie ein gepflegtes Sortiment von Rollmaterial nach Vorbildern schweizerischer und US-amerikanischer Schmalspurbahnen bereit halten,

weil wir Ihnen das nach eigener Erfahrung geeignetste Landschaftsbaumaterial anbieten,

weil wir Ihnen unsere eigenen Modellbauartikel wie Tunnelportale, Brücken, Stützmauern aus Giesskeramik und Laser Cut Gebäudebausätze nach Vorbild schweizerischer Schmalspurbahnen empfehlen,

weil wir über einen eigenen kompetenten Reparaturservice für Ihr Modell-Rollmaterial verfügen,

weil wir Ihnen jene Digital-Systeme empfehlen, beschaffen und einbauen, von denen wir selbst überzeugt sind, und die wir somit auch selbst in Betrieb haben,

weil wir Ihnen auch exotische Modellbahnartikel beschaffen können,

weil wir Sie nach dem Motto „vom aktiven Modellbahner für den anspruchsvollen Modellbahner“ bedienen,

und weil wir Sie gerne ab und zu auf unsere Eisenbahnreisen nach Übersee und in heimische Gefilde mitnehmen,

und , nicht zuletzt,
weil isebähnle Spass macht!

Schlanders 2011: Reiseprogramm

Freitag, 28. Oktober 2011

Anreise nach Landquart individuell

Treffpunkt: Bahnhof Landquart,

für **Abfahrt mit RhB um 09:49** nach Sargliains-Zernez.

Fahrt mit dem Postauto Zernez-Ofenpass-Mustair-Grurns-Mals,

Ankunft Mals Bahnhof um 12:46.

Weiterfahrt mit der Vinschgerbahn bis Schlanders.

Zimmerbezug im Parkhotel zur Linde **** im Dorfzentrum, gleich neben dem Kulturhaus.

Nachmittags zur freien Verfügung. Ev. fakultativer Ausflug mit der Vinschgerbahn nach

Meran oder ev. Besichtigung der Marmorbahn in Laas.

Nachessen und Übernachtung im Hotel Linde.

Samstag, 29. Oktober 2011

Ganzer Tag zur freien Verfügung in Schlanders.

Modellbahnausstellung „25 Jahre MEC Schlanders“ geöffnet 09:00 - 19:00 im

Kulturhaus, unmittelbar neben unserem Hotel.

Geführter fakultativer Ausflug zur Eisenbahnwelt Rabland oder

individuelle fakultative Ausflüge in der Region (Mals, Grurns, Meran, Bozen).

Nachessen und Übernachtung im Parkhotel zur Linde.

Sonntag, 30. Oktober 2011

Vormittags Modellbahnausstellung ab 09:00

oder Ausflüge in die Region mit der Vinschgerbahn (fakultativ).

Nachmittags Rückreise Schlanders-Mals-Zernez-Sargliains-Landquart:

Schlanders VB ab: circa 12:15

Mals Posta ab: 13:03

Zernez RhB ab: 14:49

Landquart RhB an: 16:10